



Dieser Esel überlebte RespekTiere hilft Eseln in Mauretaniens

Es sah so aus, als wäre der Esel, der allein auf der heißen Erde lag, bereits tot. Doch bei genauerem Hinsehen war zu erkennen, dass er noch lebte. Völlig kraftlos lag er da und konnte nicht mehr aufstehen. Er war von seinen Besitzern offensichtlich zum Sterben zurückgelassen worden. Mitarbeiter des Vereins RespekTiere fanden ihn und glaubten an sein Überleben. Der kleine Esel wurde zwei Tage lang mehrmals von den Tierärzten der Organisation besucht und versorgt. Dann stand er plötzlich auf und erholte sich zusehends!

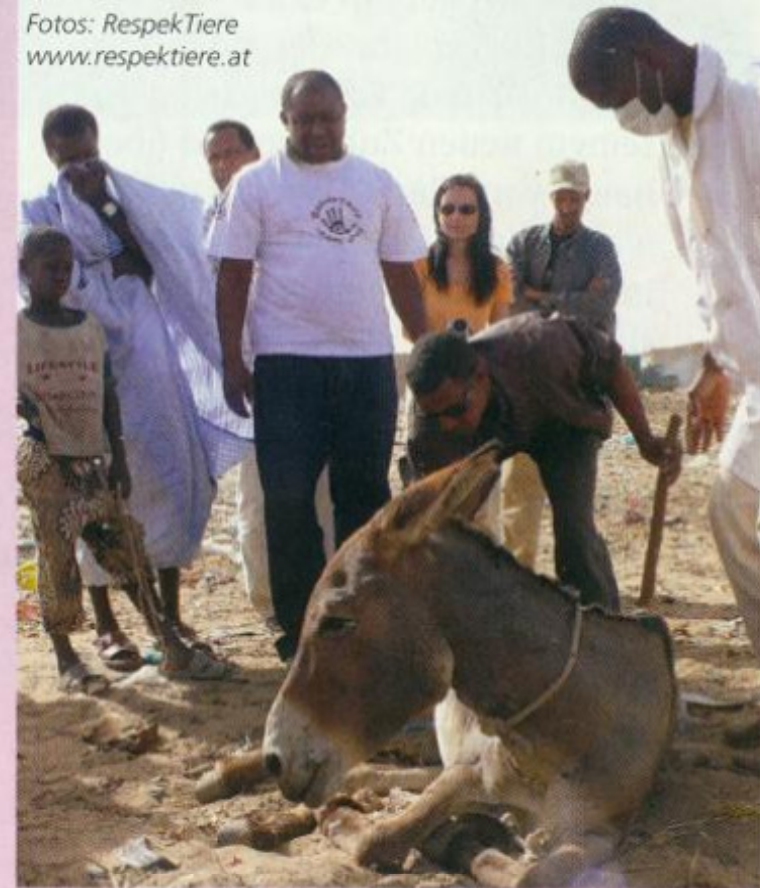
In Mauretaniens Hauptstadt Nouakchott werden unzählige Esel für den

Transport der Lasten verwendet. Die meisten Esel weisen blutige Wunden am ganzen Körper auf, die durch Schläge oder unpassendes Zuggeschirr entstehen. Um die Tiere zu kennzeichnen, werden ihnen Ohren abgeschnitten oder tiefe Muster ins Fleisch geritzt. Die Tierrechtsvereinigung RespekTiere hilft diesen Eseln. Ein wichtiges Transportgut der Esel-fuhrwerke ist Wasser. Da die Stadt über wenige Trinkwasserleitungen verfügt, schleppen die Tiere das kostbare Nass von den Wasserstellen zu den Haushalten.

Zwei Tierärzte des Vereins RespekTiere besuchen mit einer mobilen

Nach zwei Tagen stand der Esel plötzlich auf und erholte sich zusehends.

Fotos: RespekTiere
www.respektiere.at



Klinik täglich diese Wasserstellen, klären die Besitzer der Esel über den richtigen Umgang mit den Tieren auf und behandeln die Tiere kostenlos. Die Tierärzte setzen dabei auf Verständnis, denn von gesunden Eseln profitieren auch ihre Besitzer. Seit letztem Sommer gibt es auch eine fixe Klinik, in der die Tiere stationär aufgenommen werden können. 